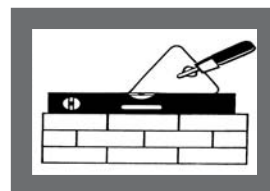


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-11/08



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

November 2008

Bestellnummer:
3F201



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Januar 2009

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777
Telefon: 0345 2318-715
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen im
Wohn- und Nichtwohnbau

November 2008

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat November 2008 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2008- 30.11.2008 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2008 – 30.11.2008 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2008 – 30.11.2008 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2008 – 30.11.2008 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt November 2006 bis November 2008	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a.. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

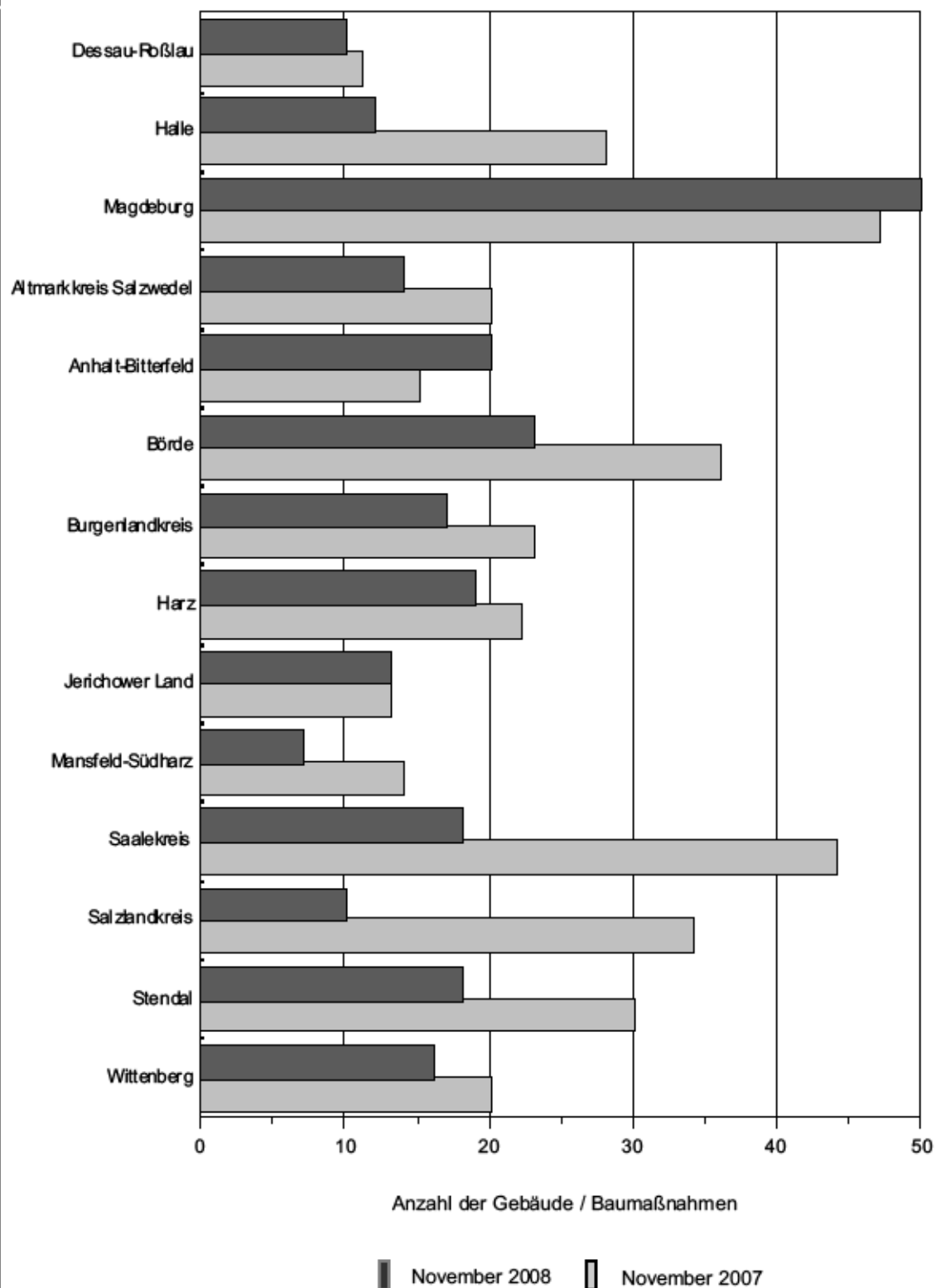
gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im November 2008 im Vergleich zum November 2007 -



**Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude
- November 2007 bis November 2008 -**

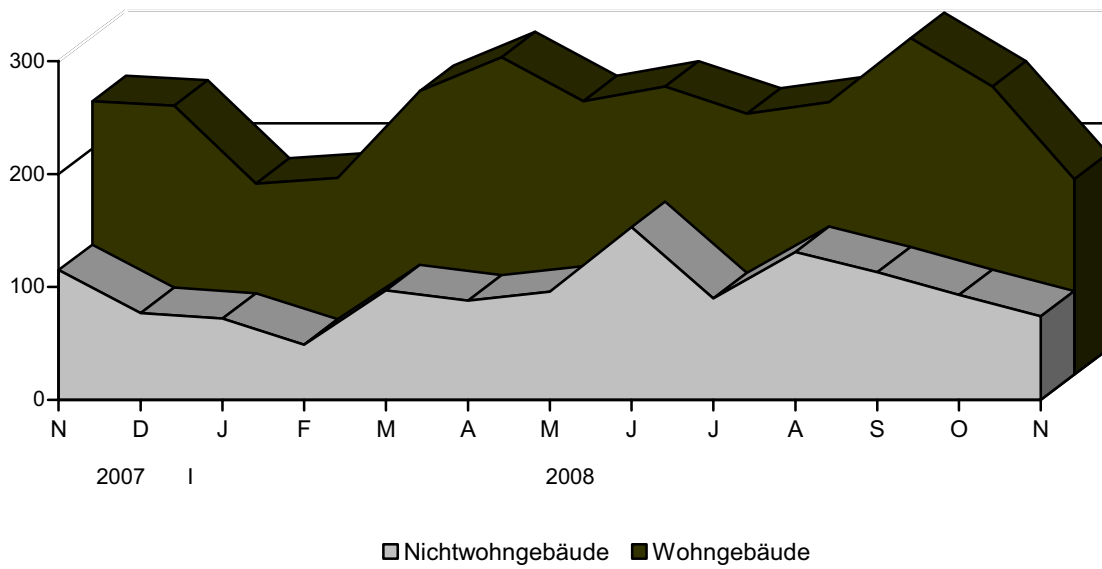
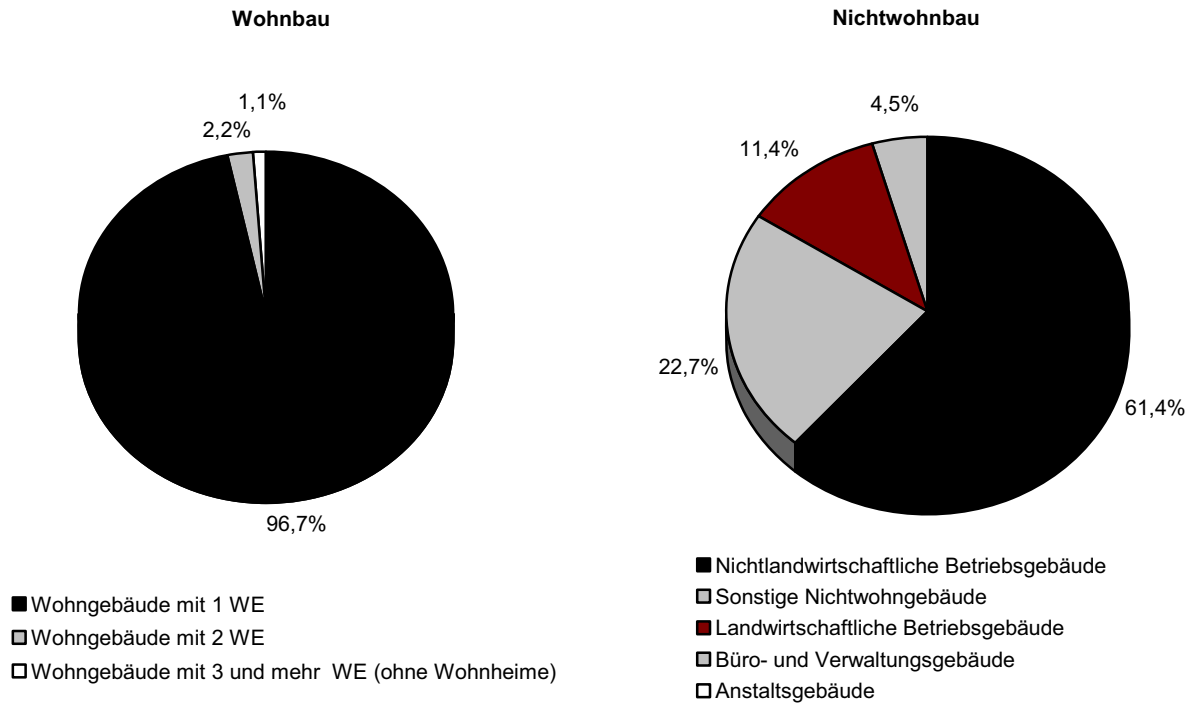


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – November 2008



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat November 2008

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	1	- 1,4	-	-	5	1,4	5	15
5	Wohngebäude zusammen	173	- 45,4	165	199,7	5	1,4	813	20 255
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	5	- 5,3	2	8,4	-	-	17	1 389
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	11	- 5,4	14	13,5	-	-	62	1 177
9	davon Wohnungsunternehmen	8	- 3,4	11	8,8	-	-	45	830
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	3	- 2,1	3	4,7	-	-	17	347
12	Private Haushalte	160	- 38,5	131	175,7	-	-	706	17 663
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	- 1,4	20	10,5	5	1,4	45	1 415
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	1	5,2	-	-	-	-	-	1 200
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	6	26,9	- 6	- 6,7	-	-	- 18	3 397
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	5	45,0	-	-	-	-	-	977
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	42	308,5	- 1	- 0,9	-	-	- 5	17 215
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	17	212,1	2	2,5	-	-	6	12 812
19	Handels- und Lagergebäude	12	78,8	1	1,4	-	-	4	2 763
20	Hotels und Gaststätten	8	8,6	- 4	- 4,7	-	-	- 15	1 429
21	Sonstige Nichtwohngebäude	20	17,5	- 6	- 7,1	20	7,0	- 2	5 792
22	Nichtwohngebäude zusammen	74	403,1	- 13	- 14,8	20	7,0	- 25	28 581
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	9	26,7	- 8	- 9,9	-	-	- 26	5 549
24	Unternehmen	53	366,5	- 7	- 6,7	20	7,0	- 5	22 424
25	dar. Produzierendes Gewerbe	21	229,0	-	-	-	-	-	11 363
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	26	76,9	- 8	- 8,1	20	7,0	- 9	8 981
27	Private Haushalte	9	7,7	1	1,2	-	-	4	406
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	3	2,2	1	0,7	-	-	2	202

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat November 2008

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau											
90	7	57	-	90	115,0	-	-	484	11 649	1	
2	-	2	-	4	3,3	-	-	15	391	2	
1	-	6	-	20	10,5	-	-	40	1 400	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
93	7	65	-	114	128,8	-	-	539	13 440	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
7	-	4	-	7	7,8	-	-	35	794	8	
5	-	3	-	5	5,1	-	-	25	499	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
2	-	1	-	2	2,6	-	-	10	295	11	
85	7	55	-	87	110,5	-	-	464	11 246	12	
1	-	6	-	20	10,5	-	-	40	1 400	13	
B. Nichtwohnbau											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
2	-	1	2,5	-	-	-	-	-	222	15	
5	-	36	45,0	-	-	-	-	-	977	16	
27	7	169	238,1	2	2,6	-	-	7	9 152	17	
9	4	117	150,4	1	1,2	-	-	3	6 076	18	
10	3	47	76,5	1	1,4	-	-	4	2 668	19	
3	-	1	2,2	-	-	-	-	-	197	20	
10	5	6	10,8	-	-	-	-	-	960	21	
44	12	212	296,4	2	2,6	-	-	7	11 311	22	
4	1	1	1,4	-	-	-	-	-	57	23	
32	10	206	283,9	2	2,6	-	-	7	10 761	24	
15	7	140	191,0	-	-	-	-	-	7 262	25	
12	3	21	33,5	1	1,2	-	-	3	1 591	26	
7	-	4	8,3	-	-	-	-	-	323	27	
1	1	2	2,8	-	-	-	-	-	170	28	

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2008 – 30.11.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	118	257,7	132	112,7	36 349	2	1
2	Halle (Saale), Stadt	242	128,2	189	233,9	49 363	18	29
3	Magdeburg, Stadt	379	121,8	924	717,4	96 912	27	405
4	Altmarkkreis Salzwedel	135	161,4	68	92,7	27 616	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	345	1 514,2	266	278,6	141 872	1	- 1
6	Börde	348	990,7	235	285,2	90 746	-	-
7	Burgenlandkreis	243	195,1	105	140,7	36 559	-	-
8	Harz	376	560,7	302	339,6	79 411	2	4
9	Jerichower Land	204	857,3	137	159,1	130 618	-	-
10	Mansfeld-Südharz	233	287,0	207	194,3	48 766	3	25
11	Saalekreis	341	2 670,0	243	266,7	112 257	1	3
12	Salzlandkreis	271	1 255,8	145	184,6	101 323	4	31
13	Stendal	192	325,4	106	121,8	25 405	1	4
14	Wittenberg	194	243,6	57	84,0	29 954	1	1
15	Sachsen-Anhalt	3 621	9 568,8	3 116	3 211,2	1 007 151	60	502

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2008 – 30.11.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	38	28	42	53,5	5 794	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	109	83	172	173,7	17 913	5	23
3	Magdeburg, Stadt	195	146	268	303,6	28 643	1	4
4	Altmarkkreis Salzwedel	46	33	46	65,3	6 855	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	115	115	239	223,0	22 187	-	-
6	Börde	164	112	198	227,3	23 009	-	-
7	Burgenlandkreis	66	55	102	102,6	12 198	-	-
8	Harz	161	139	244	263,6	27 550	-	-
9	Jerichower Land	84	60	98	119,6	12 561	-	-
10	Mansfeld-Südharz	56	75	151	134,4	16 642	3	25
11	Saalekreis	152	116	205	227,2	23 338	1	3
12	Salzlandkreis	77	65	123	127,1	13 125	2	20
13	Stendal	64	46	77	95,7	8 344	-	-
14	Wittenberg	61	41	66	77,4	8 866	-	-
15	Sachsen - Anhalt	1 388	1 113	2 031	2 194,0	227 025	12	75

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2008 – 30.11.2008

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	23	135	197,9	-	-	16 856
2	Halle (Saale), Stadt	17	94	139,9	3	1,4	12 740
3	Magdeburg, Stadt	29	278	333,4	1	1,2	26 950
4	Altmarkkreis Salzwedel	35	104	146,5	6	8,4	14 856
5	Anhalt-Bitterfeld	78	1 134	1 486,3	-	-	104 587
6	Börde	81	841	969,5	1	0,7	54 744
7	Burgenlandkreis	49	146	223,8	1	1,1	10 921
8	Harz	66	345	519,2	9	11,7	31 115
9	Jerichower Land	44	1 264	788,2	-	-	105 775
10	Mansfeld-Südharz	45	191	249,1	-	-	10 189
11	Saalekreis	77	3 576	2 587,9	21	12,2	78 369
12	Salzlandkreis	65	753	1 052,6	15	16,3	71 329
13	Stendal	41	105	271,7	-	-	6 984
14	Wittenberg	30	125	174,5	-	-	8 687
15	Sachsen - Anhalt	680	9 093	9 140,4	57	52,9	544 102

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2008 – 30.11.2008**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	37	27	-	39	52,0	5 635
2	Halle (Saale), Stadt	102	60	-	105	126,0	13 298
3	Magdeburg, Stadt	185	114	0,7	187	242,1	23 831
4	Altmarkkreis Salzwedel	46	33	2,6	46	65,3	6 855
5	Anhalt-Bitterfeld	100	64	0,5	101	135,9	13 160
6	Börde	161	103	1,4	164	209,6	21 269
7	Burgenlandkreis	65	45	1,8	67	81,2	9 109
8	Harz	149	95	5,0	154	189,4	18 964
9	Jerichower Land	83	57	2,2	86	113,6	11 711
10	Mansfeld-Südharz	51	39	0,8	52	73,9	7 937
11	Saalekreis	145	99	1,9	151	194,1	20 442
12	Salzlandkreis	73	47	1,1	78	96,8	9 715
13	Stendal	61	41	-	64	85,9	7 458
14	Wittenberg	60	40	1,5	63	76,2	8 791
15	Sachsen-Anhalt	1 318	864	19,6	1 357	1 742,0	178 175

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt November 2006 bis November 2008 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat		Alle Baumaßnahmen				
			Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR			
1	2006	November	328	422	242	280	55 049
2		Dezember	374	832	310	284	105 745
3	2007	Januar	281	548	278	277	86 310
4		Februar	228	443	143	157	57 292
5		März	276	392	192	235	40 425
6		April	308	853	163	216	70 632
7		Mai	327	1 270	222	263	74 790
8		Juni	496	1 362	391	435	134 613
9		Juli	322	636	187	240	71 720
10		August	417	952	200	278	91 449
11		September	330	603	295	297	73 972
12		Oktober	278	213	173	237	47 965
13		November	357	502	126	256	62 198
14		Dezember	315	404	227	250	71 920
15	2008	Januar	241	849	212	223	83 196
16		Februar	223	254	149	180	44 129
17		März	348	661	297	313	88 589
18		April	369	357	447	404	75 194
19		Mai	338	353	387	357	71 459
20		Juni	408	1 978	212	273	223 386
21		Juli	321	2 142	156	234	110 740
22		August	372	1 036	371	367	91 718
23		September	411	713	496	405	85 861
24		Oktober	348	873	240	274	88 709
25		November	247	358	152	185	48 836

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt November 2006 bis November 2008 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude						Nichtwohngebäude					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks	
		insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
152	103	182	210	19 903	151	158	50	252	364	18 864	1
143	118	258	235	22 640	132	136	73	587	756	57 717	2
99	76	173	160	14 015	92	97	52	483	561	50 624	3
84	60	110	124	11 838	82	86	42	219	283	15 316	4
120	85	152	175	18 071	116	121	55	224	398	14 161	5
110	83	138	165	16 683	107	113	62	505	700	36 739	6
119	91	166	179	17 533	114	121	55	985	1 131	42 120	7
175	148	302	301	29 784	162	167	99	1 159	1 395	77 795	8
134	87	139	173	17 453	133	136	54	229	540	22 958	9
151	101	167	210	21 337	149	156	90	591	865	38 650	10
133	125	267	238	27 109	123	127	65	356	511	24 898	11
133	87	155	186	18 411	131	134	41	129	195	10 917	12
131	90	154	186	17 721	129	136	73	343	456	22 320	13
124	87	153	175	17 581	119	122	48	315	440	35 655	14
97	81	157	167	17 326	91	93	50	681	849	56 588	15
102	75	127	149	15 827	97	98	31	172	235	16 869	16
141	131	250	255	24 338	125	131	58	395	542	38 796	17
157	146	312	284	30 573	143	144	52	329	430	20 239	18
116	90	164	182	19 277	113	119	63	319	441	31 503	19
141	108	185	207	21 627	136	140	108	1 995	1 847	180 988	20
124	94	149	182	17 609	120	124	62	2 961	2 140	76 269	21
129	92	167	187	19 674	126	132	79	604	869	48 369	22
165	146	252	279	29 725	155	159	78	521	601	32 294	23
126	87	157	176	17 966	123	126	57	913	899	45 552	24
93	65	114	129	13 440	92	94	44	212	296	11 311	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Dezember 2008 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 ¹⁾	Z	Statistisches Monatsheft 12/08	5,50
4 S 0 02 ²⁾	S - j/07	Länderspiegel - Sachsen-Anhalt im Vergleich - 2007	10,50
3 A 1 02 ¹⁾	A I, A II, A III - hj-1/08	Bevölkerung der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften; Natürliche Bevölkerungsbewegung, Wanderungen - Stand: 30.06.2008 -	9,50
3 A 2 01 ¹⁾	A II - -/03/05	Abgekürzte Sterbetafeln - 2005/2007; 2003/2005; 2001/2003; 1999/2001; 1997/1999;1995/1997; 1993/1995; 1991/1993 -	5,50
3 A 6 01 ¹⁾	A VI - vj-4/07	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.12.2007 -	8,00
3 C 3 07 ¹⁾	C III - m-9/08	Milcherzeugung und -verwendung - September 2008 -	1,50
3 E 1 08	E I - m-9/08	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe September 2008	5,50
3 E 2 01 ¹⁾	E II, E III - m-9/08	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe September 2008	2,50
3 E 3 02	E III - j/08	Ergebnisse der Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe Juni 2008; 2. Vierteljahr 2008	2,50
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-7/08	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Juli 2008 -	3,00
3 G 1 01 ¹⁾	G I, G IV - m-8/08	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - August 2008 -	3,00
3 G 1 02 ¹⁾	G I - vj-2/08	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in der Handelsvermittlung und im Großhandel - II. Quartal 2008 -	1,50
3 G 3 01	G III - m-8/08	Aus- und Einfuhr - August 2008 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 H 1 01 ¹⁾	H I - m-8/08	Straßenverkehrsunfälle - August 2008 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 K 5 02 ¹⁾	K V - 4j/06	Einrichtungen und tätige Personen der Jugendhilfe - Stand: 31.12.2006 -	2,50

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen